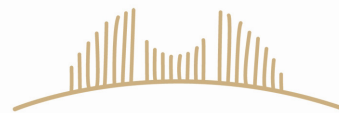


Maikonzert

eine musikalische Maiandacht

21. Mai 2016



FREUNDE DER ORGEL
ST. MARIA NEUDORF



Dario Canal, geboren am 5.11.1993 in Walenstadt. Ab der 1. Klasse hatte ich Orgelunterricht bei Erich Jahn. Während 2010-2015 begleitete ich den Kirchenchor Quarten bei seinen wöchentlichen Proben und Auftritten. Ich war Organist in der Kirchgemeinde Heiligkreuz (bei Mels). 2012 begann ich an der DKMS in St.Gallen zu studieren und nehme Orgelunterricht bei Domorganist Willibald Guggenmoos. Im Sommer 2016 schliesse ich das Orgel B-Diplom ab. Ich habe eine Lehre als Florist abgeschlossen und arbeite seit einem Jahr als Mesmer in Balgach. Nebenbei bin ich Organist in der Seelsorgeeinheit Oberriet-Blattenberg.



Jan Fässler (1992) wuchs in Appenzell auf. Während seiner Zeit am Gymnasium St. Antonius in Appenzell wurde er von Herrn Johann Manser an der Orgel und von Herrn Stefan Holenstein am Klavier unterrichtet. Die Orgel faszinierte ihn immer sehr, weshalb er unter anderem seine Maturaarbeit dem Thema des Orgelbaus und der Orgelrevision widmete. Im Alter von 16 Jahren übernahm er erste Gottesdienstbegleitungen in Gonten und im Kloster Appenzell. Es folgten Aushilfen in der Pfarrkirche in Appenzell und umliegenden Pfarreien. Ein weiterer Höhepunkt stellte das Mitwirken als Organist im Winterkonzert der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell im Dezember 2011 dar. Zudem begleitete er während vier Jahren des Öfteren die von Daniel Pfister dirigierte Kirchenchöre in Schlatt und in Haslen. Nach der militärischen Ausbildung zum Aufklärungsoffizier und dem Absolvieren des Assessmentjahres an der Universität St. Gallen (HSG) entschloss er sich im Herbst 2013 dazu, die Diözesen Kirchenmusikschule St. Gallen (DKMS) parallel zum BWL Studium zu besuchen. In dieser Zeit wurde er von Domorganist Willibald Guggenmoos an der Orgel unterrichtet. Nach zwei intensiven und lehrreichen Jahren durfte Jan Fässler den Kirchenmusiklehrgang B mit Schwerpunkt Orgel an der DKMS mit Auszeichnung abschliessen und beendete gleichzeitig erfolgreich seinen Bachelor an der HSG.

In seinem aktuellen Zwischenjahr ist er bei Ernst & Young in der Wirtschaftsprüfung tätig. Zurzeit unterrichtet ihn Simon Menges aus Arbon an der Orgel. An den Wochenenden ist er weiterhin regelmässig in verschiedenen Kirchgemeinden des Kanton Appenzell Innerrhodens als Organist anzutreffen.



Hansjörg Frick ist Theologe und Leiter der Pfarrei St. Maria Neudorf. Er wird mit seinen Texten das Thema der Marienkirche mit dem grossen Bild in der Apsis aufnehmen. Als Grundthema hat er das Magnifikat gewählt, also jenen Lobgesang, den Maria, gemäss Lukas, anlässlich ihres Besuchs bei Elisabeth anstimmt. Die KonzertbesuchInnen erhalten durch diese meditativen Texte einen noch direkteren Zugang zu den ausgewählten Musikstücken, welche die beiden Organisten aus der vielfältigen musikalischen Marien-Literatur ausgewählt haben.

Programm auf der Rückseite

Programm

Jan Fässler	Magnificat VI., Gloria, FINALE. Opus 18, No. 15	Marcel Dupré (1886-1971)
Hansjörg Frick	Begrüssung	
Dario Canal:	Ave Maria	Franz Liszt (1811-1886)
Hansjörg Frick:	Neuformulierung ‚Gegrüsst seist du Maria‘	
Dario Canal:	Improvisation über Salve Regina	
Hansjörg Frick:	Theologisch meditative Einordnung des Magnificats	
Dario Canal:	Scherzo Pastorale	Gottfried H. Federlein (1883-1952)
Jan Fässler:	Ave Maria	Franz Schubert (1797-1828)
Hansjörg Frick:	Text ‚Ave Maria‘	
Jan Fässler:	Ave Maria. Op. 104 n. 2	Marco Enrico Bossi (1861-1925)
Hansjörg Frick:	Gebetsmeditation	
Dario Canal:	Vision	Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Hansjörg Frick:	Abschlussgedanke	
Jan Fässler:	L'orgue moderne. No. 5. Magnificat	Renaud de Vilbac (1829-1884)